



SPITAL WALDSHUT

Mittelpunkt Mensch



Ausbildung Gesundheits- und Krankenpfleger/In



Aufnahmebedingungen

- Mittlere Reife oder Abitur
- Hauptschulabschluss mit mindestens 2-jähriger abgeschlossener Berufsausbildung
- körperliche und geistige Eignung

Erwünscht

- Pflegepraktikum vor Ausbildungsbeginn
- Vollendung des 17. Lebensjahres

Bewerbungen

- Jederzeit möglich

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten beinhalten:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- aktuelle Zeugniskopien
- ggf. Praktikumsnachweis

Abschlussprüfungen

Die Ausbildung endet mit einer mündlichen, praktischen und schriftlichen Abschlussprüfung.



Interessieren Sie sich für einen Beruf mit hervorragenden Zukunftsperspektiven? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und sind Sie ein Organisationstalent? Arbeiten Sie gerne im Team und haben Interesse am Thema Gesundheit?

Die Ausbildung zur examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger bietet Ihnen einen fundierten, soliden und praxisorientierten Start in einen modernen Beruf und in die Zukunftsbranche Gesundheitswesen.

Informationen zur Ausbildung

Ausbildungsbeginn

Jedes Jahr am 1. Oktober: insgesamt 60 Ausbildungsplätze, ca. 20 pro Ausbildungsjahr.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den aktuellen Vorgaben des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVAöD) und beträgt je nach Ausbildungsjahr € 700,- bis € 900,-.

Hinzu kommen diverse Zuschläge für die praktische Ausbildung an Feiertagen, Wochenenden sowie Nacht- und Wechselschichtzulagen.

Pflege hat Zukunft!

Gesellschaft im Wandel – Klimawandel, neue Erkrankungen, höheres Lebensalter

- Experten sagen voraus, dass die Gesundheitsbranche immer weiter an Bedeutung gewinnen wird.
- Die Gesellschaft und vor allem das Gesundheitswesen stehen vor einer großen Herausforderung.
- Starten Sie Ihre Berufslaufbahn in einem bedeutenden Wirtschaftssektor mit Zukunft.

Klischees waren gestern!

Der Pflegeberuf und das Aufgabenprofil haben sich im letzten Jahrzehnt enorm geändert. Mit den kirchlichen Ordensschwestern hat das Berufsbild von heute nicht mehr viel zu tun.

Pflege reflektiert das Handeln nach neusten Erkenntnissen. Nach der Ausbildung können Sie sich profilieren als Fachpfleger/in für spezifische Bereiche. Sie können ein Team oder eine Station leiten, oder Sie unterstützen den Ausbildungs- oder Pflegemanagementbereich.

Pflege bildet sich weiter und besucht auch Hochschulen

Ihrer beruflichen Zukunft stehen alle Türen und Tore offen.





Aufgaben von Pflegenden

Eigenverantwortung übernehmen bei

- Ermittlung des Pflegebedarfs
- Planung, Organisation und Durchführung von Pflegemaßnahmen
- Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- Individuelle Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und deren Bezugspersonen
- Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen

Mitwirkung bei

- Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation
- Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- mit anderen Berufsgruppen und Erarbeitung von Konzepten zur Lösung von Gesundheitsproblemen

Theoretische Ausbildung

Pflege- und Gesundheitsberatung

z.B. Ernährungslehre, Pflegekonzepte, Rehabilitation, Case-Management, Pflegeplanung, Pflegetheorien, Pflegeforschung, Qualitätsmanagement, Assessmentinstrumente.

Naturwissenschaften und Medizin

z.B. Anatomie, Physiologie, Mikrobiologie, Hygiene, Krankheitslehre der verschiedenen medizinischen Fachdisziplinen.

Sozialwissenschaften

z.B. Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Philosophie, Ethik.

Recht, Politik und Wirtschaft

z.B. Haftungsrecht, Schweigepflicht, Betreuungsverfügung, Gesundheitsökonomie.



Praktische Ausbildung

Praxiseinsätze

- auf verschiedenen Stationen der einzelnen Fachbereiche im Spital Walshut
- bei einer Sozialstation
- im Zentrum für Psychiatrie Reichenau (bei Konstanz)

Während der Praxiseinsätze erhalten Sie eine intensive Unterstützung durch Mentoren, Praxisanleiter und das Team der Fachschule für Pflege.



Dieses umfassende und interessante Aufgabenprofil und die Ausbildungsziele einer zukunftsorientierten Pflege erreichen wir durch eine enge Verknüpfung von theoretischer und praktischer Ausbildung.



Fachbereiche Spital Waldshut

Innere Medizin

Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Orthopädie und Unfallchirurgie

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Anästhesie, Intensivmedizin und Hämotherapie

Diagnostische Radiologie

Urologie

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Augenheilkunde

www.spital-waldshut.de

Spital Waldshut
Kaiserstraße 95 - 99
79761 Waldshut-Tiengen

Dipl.-Pflegepäd. (FH) Jürgen Kindler

Leiter Fachschule für Pflege
Telefon 0 77 51 | 85-291 oder
Telefon 0 77 51 | 85-276
Telefax 0 77 51 | 85-177
juergen.kindler@spital-waldshut.de